

Gesucht für kostenlosen Pilotkurs «Eigenweltorientiert kommunizieren lernen»: Freiwillige, die zuhause lebende Menschen mit Demenz begleiten (möchten)

Das Institut Alter der Berner Fachhochschule sucht zusammen mit den Städten Bern und Luzern Menschen in der Freiwilligenarbeit, die Menschen mit Demenz in ihrem Alltagsleben zuhause begleiten oder begleiten möchten. Diese haben die Möglichkeit von Februar bis August 2025 kostenlos am 10-teiligen Pilotkurs «Eigenweltorientiert kommunizieren lernen» teilzunehmen.

Das Wichtigste in Kürze

Wir suchen Teilnehmende für einen Pilotkurs, die entweder bereits Erfahrungen im familiären oder institutionellen Zusammenleben mit Menschen mit Demenz haben oder sich neu in diesem Bereich engagieren möchten.

Die im Kurs vermittelte eigenweltorientierte Kommunikation schafft Verbindung, vermittelt Sicherheit, ermöglicht Gelassenheit und stärkt Vertrauen.

Mit einer Demenzerkrankung verändert sich das Verhalten der Betroffenen. Die Kommunikation wird schwieriger, Unsicherheiten, emotionale und körperliche Spannungen nehmen zu. Dies belastet und erschwert für Betroffene und Angehörige das familiäre und gesellschaftliche Zusammenleben.



Zuhause lebende Menschen mit Demenz sind daher auf Angehörige, Nachbarn und Freiwillige angewiesen, die sich in der Kommunikation an den Besonderheiten der Eigenwelt Demenz orientieren können. Das schafft Verbindung, vermittelt Sicherheit, ermöglicht Gelassenheit und stärkt Vertrauen. So können Betroffene besser zu sich selbst finden, zu ihren Absichten, Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten – und nicht zuletzt möglichst lange zuhause leben.

Pilotkurs für Freiwillige in den Städten Bern und Luzern von Februar bis August 2025

Diese Kompetenzen vermittelt der Kurs «Eigenweltorientiert kommunizieren lernen», der im Rahmen des Projektes «Interaktionsschulung für Freiwillige in der häuslichen Demenzbetreuung» gezielt für die Bedürfnisse in der Freiwilligenarbeit entwickelt wird. Die Pilotdurchführungen werden von Februar bis August 2025 in den Städten Bern und Luzern durchgeführt (Informationen und Termine siehe Rückseite).

Wir suchen Personen, die entweder bereits Erfahrungen im familiären oder institutionellen Zusammenleben mit Menschen mit Demenz haben oder sich neu in diesem Bereich engagieren möchten. Erwartet werden:

- Offenheit, an einem innovativen Projekt mitzuwirken
- Ein spürbares Interesse, sich differenziert mit der eigenen Haltung und Kommunikation auseinanderzusetzen
- Die Motivation, das angeeignete Wissen und Können in der Begleitung von Menschen mit Demenz auszuprobieren und weiterzugeben.

Der kostenlose Kurs besteht aus 10 halbtägigen Kurseinheiten im Abstand von 2-3 Wochen. Während der Kursdauer sind die Teilnehmenden in der Begleitung von zuhause lebenden Menschen mit Demenz engagiert.

Anmeldung und Fragen



Sind Sie interessiert? Haben Sie Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Auskunft erteilt Ihnen gerne Bernhard Müller, Projekt- und Schulungsleiter, in einem persönlichen Gespräch.

+41 31 848 36 72
bernhard.mueller@bfh.ch

Anmeldetermin: Samstag, 15. Dezember 2024

Am Kurs können max. 15 Personen teilnehmen.



Termine und Informationen zur Pilotdurchführung in Bern

Kurstermine in Bern: jeweils dienstags, 13.30 bis 17.00 Uhr

- Einführung: 18. Februar 2025
- Kurseinheiten: 4./18. März; 1./15./29. April; 20. Mai; 10. Juni; 1. Juli; 5. August 2025
- Abschlussveranstaltung mit Zertifikat: noch offen

Begleitung durch: Alzheimer Bern; benevol Kanton Bern; Katholische Kirche Bern; Nachbarschaft Bern; Pro Senectute Kanton Bern; Reformierte Kirche Bern; SRK Kanton Bern; Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit.

Kurstermine in Luzern: jeweils donnerstags, 13.30 bis 17.00 Uhr

- Einführung: 20. Februar 2025
- 10 Kurseinheiten: 6./20. März; 3./17. April; 1./22. Mai; 12. Juni; 5. Juli; 7. August 2025
- Abschlussveranstaltung mit Zertifikat: noch offen

Begleitung durch: Alzheimer Luzern; Infostelle Demenz; Pro Senectute Kanton Luzern; SOS-Dienst Luzern; Spitex Kantonalverband Luzern; Stiftung Der rote Faden; Vicino Luzern; Zeitgut Luzern

Weitere Informationen

Forschungsprojekt «Interaktionsschulung für Freiwillige in der Betreuung von Menschen mit Demenz»

- Link: [Projektseite der Age-Stiftung](#)

Weiterbildung für Kursleitende

Möchten Sie sich zur Trainerin resp. zum Trainer ausbilden und betreuende Angehörige und Freiwillige in eigenweltorientierter Kommunikation befähigen, dann bietet Ihnen der [CAS Eigenweltorientierte Kommunikation Demenz](#) am Institut Alter der Berner Fachhochschule diese Möglichkeit.

Links:

- [Videos von Angehörigen, die den Kurs besucht haben: Was hat der Kurs bei mir bewirkt?:](https://www.bfh.ch/soziale-arbeit/de/aktuell/news/2023/eigenweltorientierte-kommunikation-demenz/)
- [CAS Eigenweltorientierte Kommunikation Demenz: Weiterbildung für Personen, die als Eigenwelt-Demenz-Trainer:in Kurse für Angehörige und Freiwillige anbieten möchte:](https://www.bfh.ch/soziale-arbeit/de/weiterbildung/cas/eigenweltorientierte-kommunikation-demenz/)
- [Mitmenschsein mit Menschen mit Demenz, Impuls 3/24 \(PDF, 443 KB\)](https://www.bfh.ch/soziale-arbeit/de/aktuell/stories/2024/mitmenschsein-mit-menschen-mit-demenz/)

15.10.2024 / Bernhard Müller